

Produktcheck: GLS Alternative Investments – Mikrofinanzfonds

ISIN: LU 130 971 067 8, letzter Kurs: 984,34 EUR



Inzwischen gibt es eine Vielzahl an Anlageprodukten, mit denen Investoren ESG-Kriterien bei der Anlage berücksichtigen können. Nachhaltig orientierte Investmentfonds verzichten z.B. auf die Anlage in ethisch kritische Unternehmen und schließen Aktien von Rüstungs- und Waffenfirmen, Atomkraft, Glücksspiel oder Alkohol grundsätzlich aus.

Andere Anlageprodukte fördern gezielt den Ausbau ökologischer und sozialer Projekte. Damit engagieren sie sich direkt und streben mit ihren Investments beispielsweise an, Umweltzerstörung und Ressourcenmissbrauch (Verschwendung) zu verhindern oder Armut zu reduzieren.

Ein solches Investmentprodukt bietet nun die sozial-ökologisch orientierte GLS Bank an. Das Finanzinstitut mit Hauptsitz in Bochum verzichtet gänzlich auf die Spekulation an den Wertpapiermärkten oder die Finanzierung problembehafteter Branchen und Industrien. Stattdessen gilt die Bank seit mehr als vierzig Jahren als Vorreiter im sozial-ökologischen Bankgeschäft und fördert gezielt nachhaltige Projekte und Branchen – von der ökologischen Landwirtschaft, über regenerative Energien bis hin zur Bildung.

Mit dem GLS Alternative Investments Mikrofinanzfonds können Investoren in vergleichsweise risikoarmen Mikrofinanzierungen investieren. Der Fonds verschafft Kreditnehmern in Schwellen- und Entwicklungsländern einen Zugang zum Kapitalmarkt und zu Finanzdienstleistungen. Dazu zählen neben Krediten auch Finanztransaktionen und Versicherungen.

Mit den eingeworbenen Mitteln des Fonds werden Mikrofinanzinstitute (MFI) refinanziert. Diese vergeben Kleinstkredite an Privatpersonen sowie Kleinunternehmer. Ein Totalverlustrisiko ist unwahrscheinlich, denn die Kreditnehmer zahlen fast ohne Ausnahme ihre Darlehen zurück. Die Rückzahlungsquote liegt bei mehr als 95%. Ein neues Darlehen erhält der Kreditnehmer erst, wenn das alte zurück bezahlt ist. Die Darlehen sind auf über 50 Mikrofinanzinstitute in rund 25 Ländern breit verteilt.

Ein Drittel des Fondsvermögens entfällt auf Finanzierungen in Osteuropa. Der Rest verteilt sich auf Asien (ca. 21%), Afrika (ca. 16%) und Lateinamerika (ca. 15%). Ein Anlagebeirat legt Positiv- und Ausschlusskriterien fest und überwacht die Mittelverwendung. Im internen Analyseprozess werden die Arbeitsweisen, Kreditbedingungen, das Management, die wirtschaftliche Stabilität und die Zukunftsfähigkeit der Mikrofinanzinstitute geprüft. Darüber hinaus sorgt ein jährlicher Investitionsbericht für eine hohe Transparenz bezüglich der Investitionen. Monatliche Reportings informieren online über die jeweils größten Finanzierungen.

Der im Dezember 2015 aufgelegte Alternative Investmentfonds hat inzwischen Darlehen an knapp 30.000 Kleinunternehmer vergeben. Die durchschnittliche Darlehenssumme beträgt 2.764 Euro je Kreditnehmer. In diesem Jahr überschritt der Fonds erstmals die 100-Millionen-Euro-Marke (AUM). Das zeigt, dass sich neben verschiedenen Privatanlegern immer mehr institutionelle Investoren für den Nachhaltigkeitsfonds der GLS Bank interessieren.

Seit Auflage hat der GLS Alternative Investments – Mikrofinanzfonds eine extrem niedrige Volatilität (1-Jahr: 1,07 %). Zugleich hat er eine Rendite von knapp 3,8% erwirtschaftet.

Fondsanteile können, zuzüglich eines Ausgabeaufschlags von 2,50% jeweils zum Monatsende direkt über die KVG erworben werden. Eine Rückgabe der Anteile ist nur zum Ende eines Halbjahres (Ende Juni und Ende Dezember) möglich. Die laufenden Kosten (TER) betragen rund 2,04% p.a.

► **Fazit:** Anleger, denen neben der Erzielung einer Rendite vor allem der nachhaltige Effekt ihres Investments wichtig ist, können mit dem GLS Alternative Investments – Mikrofinanzfonds ihr Depot gezielt um die Anlagemöglichkeit der Mikrokredite diversifizieren. Die Wertentwicklung des Fonds korreliert nur wenig bis gar nicht mit dem Auf und Ab anderer Assetklassen. Der Fonds eignet sich für langfristig orientierte Anleger und sehr gut für Stiftungen.

i GLS Alternative Investments – Mikrofinanzfonds					
Produktcharakteristika	Auflagedatum: 15.12.2015	Stärken-Schwächen-Profil	+ alternatives Investment	FUCHS-Bewertung	Bewertungsfazit: Der Fonds zeichnet sich seit Auflage durch eine besonders geringe Volatilität aus. Das hauseigene Anlagegremium prüft die Stabilität der entsprechenden Banken und beurteilt auch die Nachhaltigkeit der Investments. Das unterstreicht den hohen Qualitätsanspruch des Fondsinitiators. Die junge Fondshistorie lässt noch keine umfassende Chance-Risiko-Einschätzung zu. Jedoch zeigt der hohe Mittelzufluss in kurzer Zeit ein hohes Anlageinteresse. Ein Manko ist die unflexible Ausstiegsmöglichkeit. Allerdings wird durch diese Hürde der langfristige Charakter noch einmal unterstrichen.
	Fondsvolumen: 100,72 Mio. EUR		+ korreliert kaum mit der Entwicklung anderer Assetklassen		
	Ausschüttungsart: ausschüttend		+ Risikoarm, da hohe Rückzahlungsquote bei Mikrodarlehen		
	Börsenhandel: nein		+ hohe Transparenz		
	Gesamtkostenquote (TER): 2,04% p.a.		- laufende Kosten vergleichsweise hoch		
Anlagestrategie: Refinanzierung von Mikrofinanzinstituten, die ihrerseits Mikrodarlehen vergeben	- Rückgabe der Anteile nur zweimal jährlich möglich				